©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Neue Arten der Gattung *Oegoconia* (Autostichidae)

Reinhard Sutter

Fläminger Ufer 4a, 06749 Bitterfeld, Germany

Abstract. With the examination of two *Oecogonia*-males from Malta the actual interpretation of *O. deluccai* Amsel, 1952 is amended and *O. huemeri* **sp. n.** is described. *O. ceres* **sp. n.** and *O. annae* **sp. n.** are described from Sardinia. The three new taxa are compared with *O. deluccai* Amsel, 1952 **sp. rev.**, *O. deauratella* (Herrich-Schäffer, 1854) and *O. ariadne* Gozmany, 1988. *O. parodia* Gozmany, 1988 is transfered into the genus *Apatema*.

Zusammenfassung. Mit der Untersuchung von zwei *Oegoconia*-Männchen von Malta wird die bisherige Deutung von *O. deluccai* Amsel, 1952 berichtigt und *O. huemeri* **sp. n.** beschrieben. Von Sardinien werden *O. ceres* **sp. n.** und *O. annae* **sp. n.** beschrieben. Die drei neuen Taxa werden mit *O. deluccai* Amsel, 1952 **sp. rev.**, *O. deauratella* (Herrich-Schäffer, 1854) und *O. ariadne* Gozmany, 1988 verglichen. *O. parodia* Gozmany, 1988 wird in die Gattung *Apatema* versetzt.

Introduction

In der Gattung *Oegoconia* Stainton, 1854 veröffentlichte erstmals Huemer (1998) eine zusammenhängende Darstellung der Genitalstrukturen aller bekannten Arten. Damit wurde eine Grundlage für weitere taxonomische Arbeiten geschaffen. Mit der Abbildung von zwei untereinander abweichenden Phalli für *O. deluccai* Amsel, 1952 weist Huemer (1998: 111) auf mögliche Unsicherheiten hin und es werden damit weitere Untersuchungen angeregt, welche mit Sutter (2001) zunächst zur Statusänderung bei *O. ariadne* Gozmany, 1988 geführt haben. Die taxonomischen Schwierigkeiten in dieser Gattung führten auch bei der von Malta beschriebenen *O. deluccai* zu einer Fehlinterpretation, dazu folgende Hintergründe: Im Zusammenhang mit seiner Bearbeitung der Autostichidae hat Dr. Gozmany in den Museen vergeblich nach dem Holotypus *O. deluccai* und anderen Männchen von Malta gesucht, und Paul M. Sammut/Malta schreibt in seinem Brief vom 15.V.1999 an Dr. Gozmany: „In actual fact neither the slide nor the type specimen or any other specimen of deluccai is present in the collection (DeLucca)". So ist der Holotypus von *O. deluccai* verschollen. – Parallel zu Dr. Gozmanys Arbeit hatte Dr. Huemer anläßlich nicht determinierbarer Einzelexemplare mit der Klärung der Identität der *Oegoconia*-Arten begonnen und bei *O. deluccai* von Dr. Gozmany zwei Weibchen von Malta (leg. DeLucca, coll. TMB) ausleihen können. Weil auch Dr. Huemer kein Männchen vorlag, hat er *O. deluccai* anhand der Genitale der Weibchen gedeutet. Sutter (2001) hat dann diese Deutung übernommen. – Im Jahr 2003 hat Paul M. Sammut auf Malta zwei Männchen fangen können und diese mit fünf Weibchen dem Autor ausgeliehen. Die Untersuchung der nun vorliegenden 2♂ und 7♀ erlaubt keinen Rückschluß auf das Vorkommen einer weiteren *Oegoconia*-Art auf Malta, und die Tiere werden als *O. deluccai* determiniert. Der Vergleich der Phalli von *O. deluccai* Amsel (Fig. 14) und *O. deluccai* sensu Huemer (Fig. 13) zeigt verschiedene Arten und *O. deluccai* sensu Huemer wird als *O. huemeri* sp. n. beschrieben. Ursache der Fehlinterpretation sind fehlende Unterschiede der weiblichen Genitale beider Arten (Fig. 21–22 und 23–24).

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Von Sardinien lagen dem Autor zunächst nur Einzelexemplare (leg. Amsel, Gozmany, Hartig und Kuchlein) vor, deren Genitale ein unklares Bild ergaben und keiner rezenten Art zugeordnet werden konnten. Im Jahre 2004 haben dann Dr. Giorgio Baldizzone, Dr. Paolo Triberti und Jan Liška gezielt Material der Gattung *Oegoconia* und *Apatema* von Sardinien mitgebracht. Mit diesem Material und weiteren Einzelexemplaren aus vorangegangen Jahren können nun die vermutlich endemisch auf Sardinien vorkommenden Arten *O. ceres* sp. n. und *O. annae* sp. n. beschrieben werden. – Unter den Exemplaren leg. Hartig befand sich ein Weibchen von *O. uralskella corsa* Sutter & Liška, 2003, womit die Verbreitung dieser Art auf Sardinien abgesichert wird. Nachweise weiterer *Oegoconia*-Arten von Sardinien liegen dem Autor nicht vor.
Die neuen Arten *O. huemeri*, *O. ceres* und *O. annae* haben in der Vesica des Phallus ein großes Cornutibüschel. Dieses Cornutibüschel besitzen auch die Arten *O. deluccai*, *O. ariadne* und *O. deauratella* (Herrich-Schäffer, 1854). Daher werden alle *Oegoconia*-Arten mit einem großen Cornutibüschel in der Vesica in einer Bestimmungstabelle miteinander verglichen und und es werden in diese Tabelle auch indeterminierte Einzelexemplare vom Balkan einbezogen. Zur Klärung dieser Tiere sollte zunächst der Holotypus von *O. bacescui* Popescu-Gorj & Căpuşe, 1965 untersucht werden. Dessen Ausleihe ist zur Zeit nicht möglich.
Am Schluß der Ausführungen wird die Versetzung von *O. parodia* Gozmany, 1988 in die Gattung *Apatema* angefügt.

Abkürzungen

BLDZ	Giorgio Baldizzone, Asti, Italien
DEI	Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg
MNVD	Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau
SMNK	Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
SUT	Reinhard Sutter, Bitterfeld
TLMF	Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck
TMB	Természettudományi Múzeum, Budapest
TRIB	Paolo Triberti, Verona, Italien
ZMHU	Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität Berlin
ZMUC	Zoologisk Museum, University of Copenhagen, Dänemark
ZSM	Zoologische Staatssammlung München

Bestimmungstabelle der Arten mit großem Cornutibüschel in der Vesica der Männchen

1 ♂ 2
- ♀ 8
2 im Sternit I–II fehlt ein Corematagorgan (Fig. 8) (Genital Fig. 7, 16); Vorderflügel kontrastarm (Fig. 40–41) ..... *O. ceres*
- Sternit I–II mit Corematagorgan (Fig. 6) 3
3 Phallus in der Vesica nur mit großem und distal spitzem Cornutibüschel, ein kleines Cornutibüschel fehlt (Fig. 1, 12) ..... *O. deauratella*

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

- Phallus in der Vesica mit großem Cornutibüschel und einem weiteren Büschel kleiner Cornuti, welches vom großen Cornutibüschel verdeckt sein kann (Fig. 13–15, 17–18) 4

4 großes Cornutibüschel kompakt, kurz, etwa 2 × so lang wie breit (Fig. 9, 18) ..... sp. vom Balkan

- großes Cornutibüschel schlanker (Fig. 13–15, 17) 5

5 großes Cornutibüschel distal verjüngt (Fig. 3) bis sehr spitz (Fig. 13), Cornuti des kleinen Büschels kräftig und zahlreich, ihre Spitzen sind distalwärts gerichtet, das sklerotisierte Endstück des Phallus ist breit ..... *O. huemeri*

- Richtung der Cornuti des kleinen Büschels ± deutlich quer zur Phallusachse 6

6 großes Cornutibüschel von halber Phalluslänge, kleines Büschel mit 6–7 kräftigen Cornuti, welche deutlich quer zur Phallusachse gerichtet sind (n = 2) (Fig. 2, 14; mit distal ± breitgedrücktem großem Büschel, zwecks Sichtbarmachen des kleinen Büschels) ..... *O. deluccai*

- großes Cornutibüschel kürzer, kleines Büschel besteht aus mehr als 10 Cornuti (Fig. 15, 17) 7

7 sklerotisiertes Endstück des Phallus schmal und zum Ende hin verjüngt (n = 4) (Fig. 5, 17) ..... *O. annae*

- Phallus vor dem Ende mit gleichbleibender Breite, die Breite des Endstückes ist variabel und teils schmaler als in Fig. 4 und 15 ..... *O. ariadne*

8 Signum der Bursa mit langem Enddorn auf kurzer Basis (Fig. 19–24) 9

- Enddorn des Signums kürzer als die Länge der Basis (Fig. 25–35) 11

9 Ductus bursae relativ kurz und zwischen Bursa und dem Abgang des Ductus seminalis konisch (Fig. 19–20) ..... *O. ariadne*

- Ductus bursae relativ lang und zwischen Bursa und dem Abgang des Ductus seminalis mit gleichbleibender Breite (Fig. 21, 23) 10

10 Genital Fig. 21–22 ..... *O. deluccai*

- Genital Fig. 23–24 ..... *O. huemeri*

11 Ductus bursae zwischen Bursa und dem Abgang des Ductus seminalis mit gleichbleibender Breite (Fig. 25–27) ..... *O. deauratella*

- das Teilstück der Bursa ist ± konisch (Fig. 28, 31, 34) 12

12 lappenförmige Sklerotisierungen distal vom Ostium schwächer gerundet, Tangenten bilden einen stumpfen Winkel (Fig. 10, Genital Fig. 31–33). Vorderflügel kontrastreich gezeichnet (Fig. 42) ..... *O. annae*

- lappenförmige Sklerotisierungen distal vom Ostium sind stark gerundet, Tangenten bilden einen spitzen Winkel (Fig. 11) 13

13 (Genital Fig. 28–30). Grundfarbe der kontrastarmen Vorderflügel heller oder dunkler gelbocker (Fig. 40–41) ..... *O. ceres*

- (Genital Fig. 34–35). Grundfarbe der kontrastreichen Vorderflügel weiß (Fig. 43) ..... sp. vom Balkan

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Oegoconia huemeri sp. n.

Material. Holotypus ♂: **Italien**, Südtirol, Naturns 660m, M.VI.1966 (Fig. 3) GU Gel 140 TLMF leg. Zürnbauer coll. TLMF. – Paratypen: vom Fundort des Holotypus 550 m ♀ 7.–8.VIII.1959 GU 97/671 TLMF leg. Burmann coll. TLMF; Prad, Praderfeld 900 m ♂ 9.VII.1991 GU Gel 839 TLMF leg. Huemer coll. TLMF; Pietramurata 250 m ♀ 4.VII.1991 GU 6839 SUT leg. Speckmeier coll. ZSM; Lago di Cavedine 300 m ♀ 23.VII.1984 GU 6843 SUT (Fig. 38) u. ♀ 5.IX.1981 GU 6842 SUT leg. Speckmeier coll. ZSM. Piemonte: Orcotal, Noasca ♂ 6.VIII.1966 GU 6427 SUT leg. Roesler coll. ZSM; Orcotal, Frera ♂ 4.VIII.1966 (Fig. 13) GU 6546 SUT leg. Roesler coll. ZSM. Veneto: Monte 300m ♀ 20.VIII.1994 GU Gel 811 TLMF leg. Franz coll. TLMF. Toscana: Giuliano ♀ 11.-13.VI.1952 GU 6537 SUT leg. Eisenberger coll. ZSM; Rom ♂ 20.VI.1962 GU 6506 SUT coll. O. Müller coll. ZMHU; Tivoli ♀ 25.V.1927 GU 6567 SUT u. ♂ 18.VI.1927 GU 6534 SUT leg. Dannehl coll. ZSM. Campania: Positano ♀ 25.IX.1911 GU 6457 SUT u. ♀ 10.X.1911 GU 6458 SUT leg. Pietsch coll. DEI; Laurino 500m ♂ 13.VI.1994 GU 7242 SUT leg. Speckmeier coll. ZSM. Sizilien: ohne Funddaten ♂ GU 6178 SUT coll. Staudinger coll. ZMHU. Insel Elba: Stracoligno 1 ♂, 3 ♀ 1.-10.X.1975 (Fig. 23 – 24, 39) GU 6833 – 35, 7245 SUT leg. Speckmeier coll. ZSM. **Spanien**, Cataluna: la Molina 1400m ♂ 30.VI.1960 GU 97/673 TLMF leg. Burmann coll. TLMF. **Frankreich**, Alpes Maritimes: Col de Vence 950m ♀ 26.VII.2003 GU 7064 SUT leg. et coll. Skyva. **Schweiz**, Tessin : Rovio ♀ 23.VI.- GU 6545 SUT leg. Krüger coll. ZSM. **Kroatien**, Insel Krk: Umg. Punat ♀ 25.V.1989 GU 97/738 TLMF leg. Habeler coll. TLMF. Insel Lošinj ♀ 7.IX.1988 GU 6165 SUT leg. Beck coll. SUT.

Diagnose (Fig. 38–39). Vorderflügelspanne 12–17 mm (Durchschnitt 14 mm); Fühler dunkelbraun und hell geringelt, das distale Viertel hellocker; Palpen ockerig weiß, dunkel gefleckt; Kopf oben hellocker, meist hellbraun gemischt; 2. Thorakaltergit und Tegulae weißlich bis gelblichweiß; Vorderflügel dunkelbraun, die Zeichnung weißlich oder gelblichweiß, Mittelbinde vom Hinterrand ausgehend oft ± verdunkelt, Saum am Apex selten heller als am Hinterrand; Hinterflügel hellgraubraun.

Genital ♂ (Fig. 3, 13). Phallus mit großem und kleinem Cornutibüschel in der Vesica; Spitzen der kräftigen und zahlreichen Cornuti des kleinen Büschels distalwärts gerichtet; großes Cornutibüschel distal teils sehr spitz (Fig. 13), teils weniger spitz (Fig. 3) oder auch beim Freilegen des kleinen Cornutibüschels ± breitgedrückt; sklerotisiertes Endstück des Phallus breit; Sacculus bei $^4/_5$ verbreitert. Sternit I – II mit Corematagorgan.

Genital ♀ (Fig. 23–24). Ductus bursae zwischen Bursa und Abgang des Ductus seminalis mit gleichbleibender Breite, sklerotisiert und gekörnt; das Signum mit langem Enddorn auf kurzer Basis.

Differentialdiagnose. Siehe Bestimmungstabelle.

Anmerkungen. Die Abbildungen von deluccai bei Huemer (1998: Abb. 8, 19, 26, 27) und Sutter (2001: Abb. 1–4, 9, 11–14) zeigen Exemplare von *O. huemeri*.

Der bei Sutter (2001) genannte Abstand der sklerotisierten Lappen distal vom Ostium variiert und ist zur Unterscheidung von Arten ungeeignet.

Verbreitung. Die Nachweise stammen von Spanien (Pyrenäen), Frankreich (Alpes Maritimes), Schweiz (Tessin), Italien (Piemonte, Südtirol, Veneto, Toscana, Campania, Sizilien und der Insel Elba) und Kroatien (Inseln Krk und Lošinj). Die Falter wurden im Zeitraum Ende Mai bis Mitte Oktober in Höhenlagen bis 1400m gefangen.

Derivatio nominis. Die Art wird Dr. Peter Huemer/Innsbruck gewidmet. Seine Arbeit über die *Oegoconia*-Arten war für den Autor Anregung und Ausgangspunkt auch für vorliegende Arbeit.

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

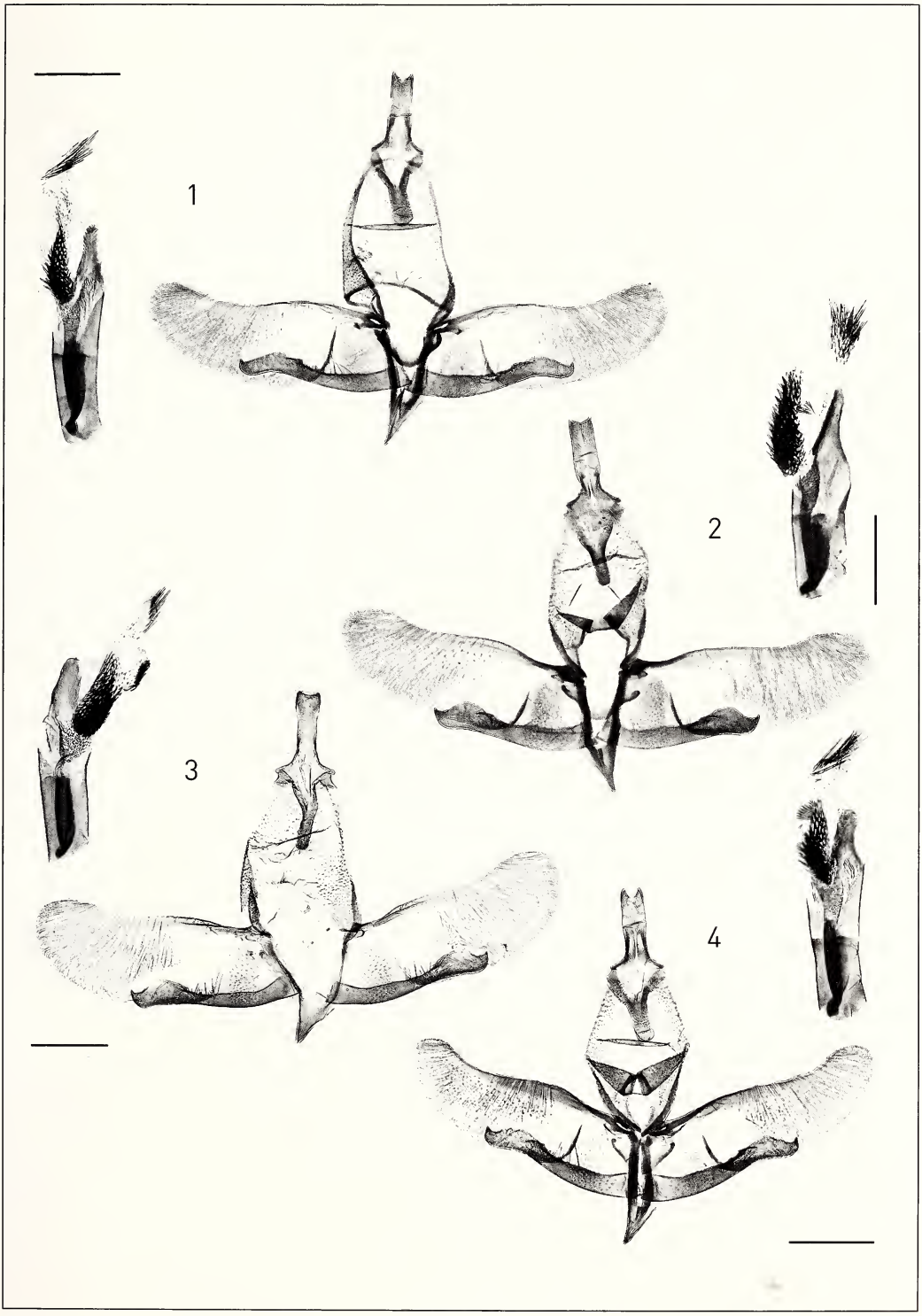

Fig. 1–4. *Oegoconia* spp., Genital ♂. **1**. *O. deauratella* Herrich-Schäffer, Makedonien GU 7235 SUT. **2**. *O. deluccai* Amsel, Malta GU 7142 SUT. **3**. *O. huemeri* sp. n. Holotypus, Südtirol GU Gel 140 TMLF. **4**. *O. ariadne* Gozmany, Kreta GU 7432 SUT (Maßstab: 0,3 mm)

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Oegoconia ceres sp. n.

Material. Holotypus ♂: **Italien**, Sardegna merid., M.te Arcosu (CA), Sa Canna 150m 24.06.2004 (lux) (Fig. 7, 8, 16, 40) GU 7253 SUT leg. BLDZ & TRIB coll. BLDZ. Paratypen: mit Daten des Holotypus 2 ♂, 4 ♀ (Fig. 30) GU ♀ 7263 SUT leg. BLDZ & TRIB coll. BLDZ (1 ♀ coll. SUT); vom Fundort des Holotypus aber 100m 4 ♂, 7 ♀ 22. u. 23.6.2004 GU ♂ 7252, ♀ 7264 SUT leg. BLDZ & TRIB coll. BLDZ, 7 ♂, 2 ♀ 22. u. 22. – 24.VI.2004 GU ♂ 7248 SUT leg. TRIB & BLDZ coll. TRIB (1 ♂ coll. SUT); M.te Arcosu, Su Tragu 130m 22 ♂, 11 ♀ 27.6., 29.6. u. 1.7.2004 (Fig. 11, 28, 29, 41) GU ♂ 7256 – 59, ♀ 7266 – 67 SUT leg. BLDZ & TRIB coll. BLDZ (1 ♂, 1 ♀ coll. SUT), 1 ♀ 29.VI.2004 leg. TRIB & BLDZ coll. TRIB; M.te Arcosu, Perdu Melis 320m 4 ♀ 25.6. u. 3.7.2004 GU ♀ 7265 SUT leg. BLDZ & TRIB coll. BLDZ; M.te Arcosu, Paddera 600m 1 ♂ 26.6.2004 GU ♂ 7260 SUT leg. BLDZ & TRIB coll. BLDZ; Monte Albo, P. Gurturgius 750m 5 ♂, 7 ♀ 29.VI.2004 GU ♂ 7367, ♀ 7368 SUT leg. et coll. Liška; Monte Albo 650m 1 ♂, 1 ♀ 29.6.2004 leg. et coll. Skyva ; Aritzo 1 ♀ 7.7.1936 GU ♀ 6918 SUT leg. Amsel coll. ÜMB ; Musei 120m 1 ♀ 28.V.1974 GU ♀ 3561 Karsholt leg. Hartig coll. ZMUC.

Diagnose (Fig. 40, 41). Vorderflügelspanne 10–15 mm (Durchschnitt ♂ 12 mm, ♀ 13 mm); Fühler dunkelgraubraun und ± deutlich hell geringelt, das distale Viertel nicht heller; Palpen weißlich, ± dunkel gefleckt; Kopf oben heller oder dunkler gelbocker; 2. Thorakaltergit dunkelgraubraun oder grau, lateral auch mit gelbockerigen Schuppen; Tegulae gelbocker, selten hellgrau; Vorderflügel dunkelgraubraun, die Zeichnung heller oder dunkler gelbocker, der Saum am Apex nicht heller als am Hinterrand; Hinterflügel graubraun.

Genital ♂ (Fig. 7, 8, 16). Phallus mit großem und kleinem Cornutibüschel in der Vesica; Spitzen der Cornuti des kleinen Büschels annähernd quer zur Phallusachse gerichtet; sklerotisiertes Endstück des Phallus schmal; Sacculus bei $^4/_5$ verbreitert; Sternit I–II ohne Corematagorgan.

Genital ♀ (Fig. 11, 28–30). Ductus bursae zwischen Bursa und dem Abgang des Ductus seminalis leicht bauchig konisch, sklerotisiert und gekörnt; die lappenförmigen Sklerotisierungen distal vom Ostium sind rundlich und Tangenten bilden einen spitzen Winkel. Signum mit kurzem Dorn auf langer Basis.

Differentialdiagnose. Siehe Bestimmungstabelle. Bei den ebenfalls auf Sardinien verbreiteten Exemplaren von *O. annae* und *O. uralskella corsa* sind die Vorderflügel kontrastreich gezeichnet. Bei *O. uralskella corsa* fehlen Cornutibüschel in der Vesica und im Genital ♀ ist der Ductus bursae häutig.

Verbreitung. Alle Nachweise stammen von Sardinien aus Höhenlagen bis 750m. Die Falter kommen zum Licht und wurden im Zeitraum Ende Mai bis Anfang Juli gefangen.

Derivatio nominis. Ceres ist der Name der römischen Göttin der Feldfrüchte.

Oegoconia annae sp. n.

Material. Holotypus ♂: **Italien**, Sardinien, Aritzo, 10.IX.1934 (Fig. 5, 6, 17, 42) GU 7365 SUT leg. Predota coll. ÜMB. Paratypen: Gennargentu, Aritzo 800 m ♂ 29.VIII.1974 GU 7323 SUT leg. Hartig coll. BLDZ; Belvi ♀ 6.VIII.1936 (Fig. 10, 33) GU 6917 SUT leg. Amsel coll. ÜMB; Belvi M.te Istiddi 700m ♀ 30.VIII.1974 GU 7330 SUT leg. Hartig coll. BLDZ; Barbag, Belvi, Ortuabis: Bau Trottu 840m ♂ 18.VIII.1976 GU 7082 SUT leg. Gozmany coll. TMB; Prov. Nuoro, Mamoiada 922m ♂ 9.VIII.1983 GU 6904 SUT leg. et coll. Kuchlein; Prov. Nuoro, 10 km w. Dorgali ♀ 26.VII.1999 (Fig. 31, 32) GU 7250 SUT leg. et coll. TRIB; Prov. Cagliari: Domusnovas, Sa Duchessa 350m ♀ 30.VI.2004 GU 7251 SUT leg. TRIB & BLDZ coll. TRIB.

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

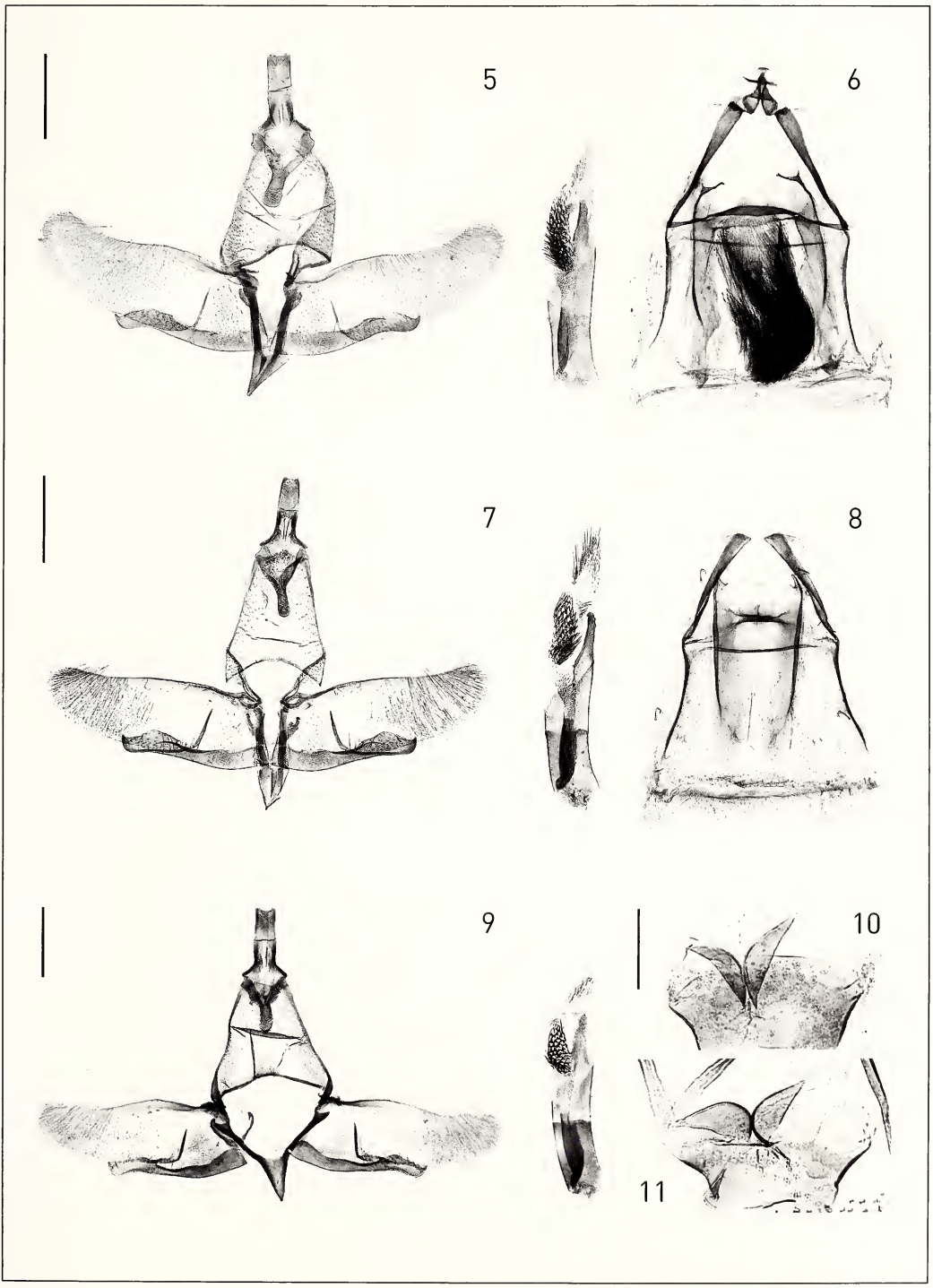

Fig. 5–11. *Oegoconia* spp., Genital ♂, Abdominalsegmente I–II, Ostium ♀. **5–6**. *O. annae* sp. n. Holotypus, Sardinien GU 7365 SUT. **7–8**. *O. ceres* sp. n. Holotypus, Sardinien GU 7253 SUT. **9**. *O.* sp., Makedonien GU 7236 SUT. **10**. *O. annae* sp. n. Paratypus, Sardinen GU 6917 SUT. **11**. *O. ceres* sp. n. Paratypus, Sardinien GU 7266 SUT (Maßstab: Genital ♂ und Abdominalsegemente 0,3 mm, Ostium 0,1 mm)

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Diagnose (Fig. 42). Vorderflügelspanne 11–14 mm (Durchschnitt 13 mm); Fühler dunkelbraun und im basalen Drittel oder länger hell geringelt, das distale Viertel weißlich beschuppt; Palpen weißlich und braun bis schwarzbraun gefleckt; Kopf oben braun, schwach heller gemischt; 2. Thorakaltergit und Tegulae weiß; Vorderflügel schwärzlichbraun mit weißer Zeichnung, der Saum am Apex weiß; Hinterflügel hellgraubraun.

Genital ♂ (Fig. 5, 6, 17). Phallus mit großem und kleinem Cornutibüschel in der Vesica; Spitzen der Cornuti des kleinen Büschels annähernd quer zur Phallusachse gerichtet; sklerotisiertes Endstück des Phallus relativ schmal und schwach verjüngt (n = 4); Sacculus bei $^4/_5$ nicht verbreitert; Sternit I – II mit Corematagorgan.

Genital ♀ (Fig. 10, 31–33). Ductus bursae zwischen Bursa und dem Abgang des Ductus seminalis konisch; die lappenförmigen Sklerotisierungen distal vom Ostium sind schwächer gerundet und Tangenten bilden einen stumpfen Winkel; Signum mit kurzem Dorn auf langer Basis.

Differentialdiagnose. Siehe Bestimmungstabelle. Habituell leicht zu verwechseln mit der ebenfalls auf Sardinien vorkommenden *O. uralskella corsa*, bei welcher in der Vesica Cornutibüschel fehlen und im Genital ♀ ist der Ductus häutig.

Verbreitung. Die wenigen Nachweise stammen von Sardinien aus Höhenlagen bis 920m. Die Falter kommen zum Licht und wurden im Zeitraum Ende Juni bis Anfang September gefangen.

Derivatio nominis. Diese Art widme ich meiner Frau. Sie hat meiner Freizeitbeschäftigung mit Faltern immer Verständnis entgegengebracht.

Oegoconia deauratella (Herrich-Schäffer, 1854)

Material (Genital überprüft). **Niederlande**, Provinz Noord Holland, Weesp, Aetsveld ♂ 7.VII.1992 leg. Terlien coll. Kuchlein; Egmond a Zee ♀ 20.VII.1995 leg. et coll. Kuchlein ; Prov. Groningen, Grote Kaap ♀ 1.VIII.1997 leg. et coll. Kuchlein; Prov. Drenthe, Gasselter-Nijveen ♂ 25.VI.1990 leg. et coll. Kuchlein; Prov. Gelderland, Wageningen ♂ 11.VII.1982, ♂ 1.VIII.1995 leg. et coll. Kuchlein; Prov. Limburg, St. Pietersberg ♂ 23.VII.1997 leg. et coll. Kuchlein; Maalbroek-Beatrixhöfe ♂ 30.VI.2000 leg. Hemmersbach coll. Wittland; Prov. Noordbrabant, Venray ♂ 22.VI.1992 leg. et coll. Rutten. **Deutschland**, siehe Sutter (2003). **Ungarn**, Ofen (Budapest) ♀ ohne Funddaten coll. Staudinger coll. ZMHU. **Rumänien**, Tîrgusor 2 ♀ 24.VI.1965 leg. Samson (als Paratypen *bacescui* etikettiert, aber nicht im Typenverzeichnis enthalten) coll. DEI; Hagieni ♂♀ 7.VII.1973 leg. Thomas coll. MNVD. **Makedonien**, Matka, Treska-Schlucht ♀ 4.VI.1956 leg. Klimesch coll. ZSM; Wardatal, Tetovo, Umg. Lesak 500m ♂ 11.–15.VII.1939 (Fig. 1, 12) leg. Daniel, Forster & Pfeiffer coll. ZSM, Tetovo-Vratnica 800m ♂ 3.VII.1955 leg. Thurner coll. ZSM. **Bulgarien**, Piringebirge, Liljanowo ♂ 1.–30.VI.1984, ♀ 27.VI.–25.VII.1985 (Fig. 25–26) leg. Eichler coll. ZSM; Umg. Dragoman ♂ 29.VII.1978 leg. Leidenfrost coll. DEI; Nessebar ♀ 17.–31.VII.1963 leg. Soffner coll. DEI; Slatni Pjasazi ♀ 13.VII.1960 leg. Schulze coll. DEI. **Russland**, Taganrog ♀ 15.VI.1875 coll. Staudinger coll. ZMHU; Kaukasus, Teberda 1300 m ♂ 29.VII. – 11.VIII.1976 leg. Eichler coll. ZSM. **Türkei**, Prov. Konya, Aksehir 1000 m ♂ 20.–31.VII.1967 leg. Czipka coll. ZSM. **Iran**, Schakuh coll. ÜMB.

Anmerkung. Der bei Huemer (1998: 106) verzeichnete Nachweis von *O. deauratella* für Sardinien, Musei ♀ 28.V.1974 leg. Hartig coll. ZMUC wird als *O. ceres* sp. n. determiniert.

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

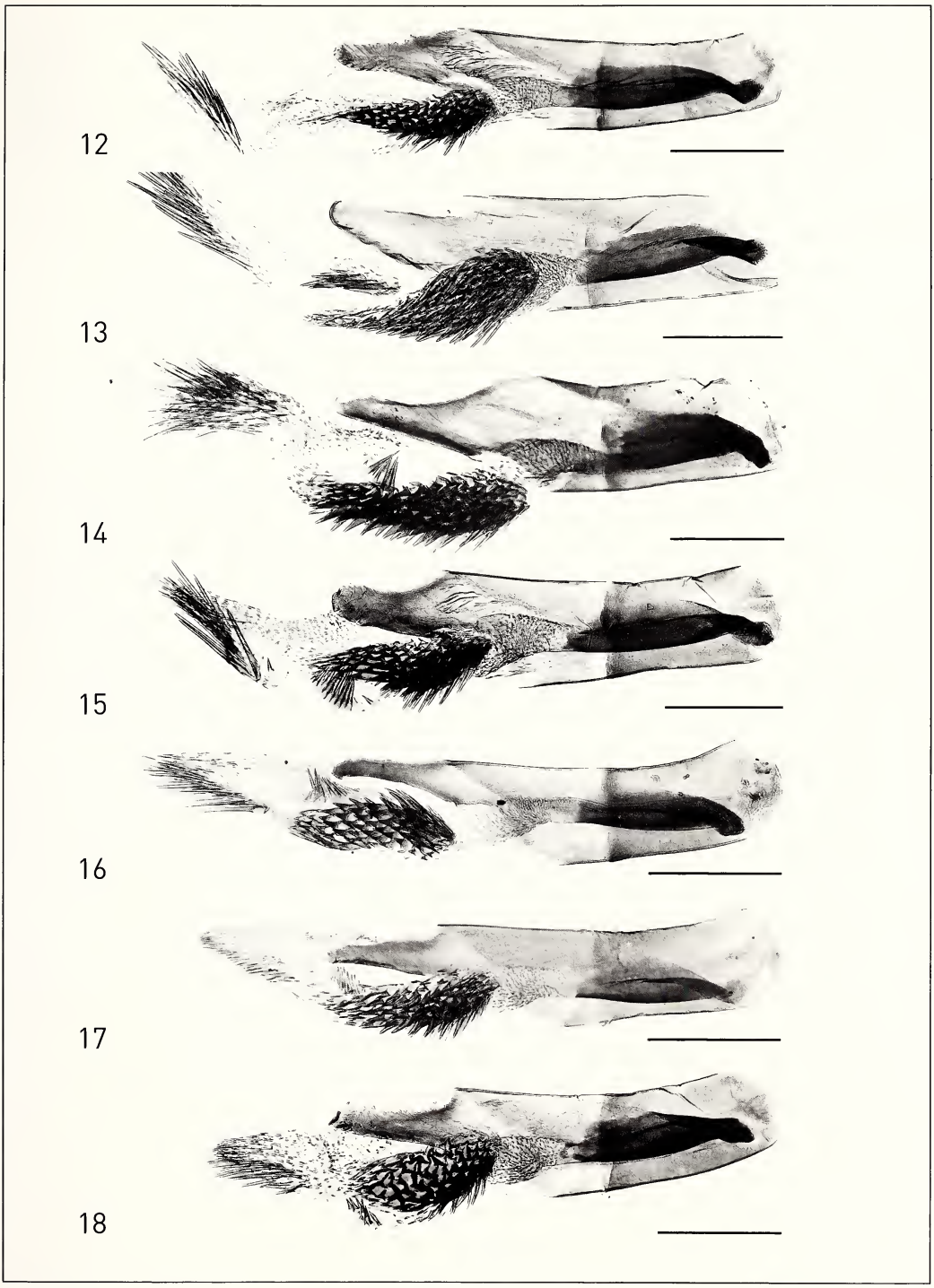

Fig. 12–18. *Oegoconia* spp., Phallus. **12** *O. deauratella* Herrich-Schäffer, Makedonien GU 7235 SUT. **13**. *O. huemeri* sp. n. Paratypus, Piemonte GU 6546 SUT. **14**. *O. deluccai* Amsel, Malta GU 7142 SUT. **15**. *O. ariadne* Gozmany, Kreta GU 7432 SUT. **16**. *O. ceres* sp. n. Holotypus, Sardinien GU 7253 SUT. **17**. *O. annae* sp. n. Holotypus, Sardinien GU 7365 SUT. **18**. *O.* sp., Serbien GU 7433 SUT (Maßstab: 0,2 mm)

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Oegoconia deluccai Amsel, 1952

Material. **Malta**, Buskett ♂ 3.VI.2003 GU 7142 SUT (Fig. 2, 14, 36) und ♀ 19.V.2003 GU 7144 SUT (Fig. 22) leg. et coll. Sammut; Bosketto 2 ♀ 1.X.1953 (bei Amsel 1955: 28 unter O. quadripuncta Haworth) GU 2755 u. 2808 Gozmany leg. DeLucca coll. TMB; Rabat ♀ 4.IX.1982 GU 6939 Gozmany leg. et coll. Sammut ; Hagan Qim ♀ 16.X.1984 GU 6941 Gozmany leg. et coll. Sammut ; Pembroke ♀ 9.XI.1992 GU 7145 SUT (Fig. 21, 37) und ♀ 25.XI.1990 GU 7146 SUT leg. et coll. Catania; Gozo, Xaghra, Ramla l-Hamra ♂ 16.VI.2001 GU 7143 SUT leg. et coll. Sammut.

Verbreitung. *O. deluccai* ist auf Malta und der vorgelagerten Insel Gozo endemisch verbreitet.

Anmerkung. Die bei Huemer (1998) und Sutter (2001) irrtümlich als *O. deluccai* dargestellte Art ist identisch mit *O. huemeri* sp. n.

Oegoconia ariadne Gozmany, 1988

Material (Genital überprüft). **Griechenland**, Kreta, Bali ♂ 29.IX.1994; Aghia Galini ♂♀ 18. – 19.V.1994; Makrigialos, Aspros Potamos 5 ♂, 2 ♀ 15. – 26.V.1998, ♀ 4.IX.2001 (Fig. 19), 2 ♂, 5 ♀ 19. – 26.V.2003 (Fig. 4, 15, 20) leg. et coll. SUT; Rethimnon ♂ 27.V.1996 leg. Tannert coll. Pröse. Karpathos, Lefkos ♀ 25.V.1997 leg. et coll. SUT. Samos, Kokkari ♀ 11.VI.2000, ♀ 17.V.2001 leg. et coll.SUT.

Anmerkung. Ein Männchen von Bulgarien, Piringebirge, Liljanowo 27.VI.–25.VII.1985 GU 6553 SUT leg. Eichler coll. ZSM kann nach den vorliegenden Untersuchungen nur als *O. ariadne* determiniert werden, doch bedarf dieser Einzelfund einer Bestätigung durch weitere Exemplare vom südlichen Balkan.

Oegoconia sp. vom Balkan

Material. **Serbien**, Kopaonik, Lisina 1000m ♂ 27.VII.1987 (Fig. 18) GU 7433 SUT leg. Jakšíc coll. TLMF. **Rumänien**, Südkarpathen, Cibinsgebirge, ♂ 28.VII.- GU 7237 SUT leg. Dannehl coll. ZSM. **Albanien**, Dajti, Shkall Prisk 850m ♀ 27.VI. – 2.VII.1961 GU 620d Sattler, Albanien-Expedition des DEI. **Makedonien**, Pena-Fluß bei Brodec 1100m ♂ 16. – 19.VII.1939 (Fig. 9, 43) GU 7236 SUT leg. Daniel, Forster & Pfeiffer coll. ZSM. **Bulgarien**, Ostpirin, Dobrinište, Umg. Hütte Goce Delčev 1600m ♂ 6./7. VIII.1988 GU 6157 SUT leg. et coll. Karisch ; Piringebirge, Liljanowo 2 ♀ 24.VII.–14.VIII.1983 (Fig. 34–35) GU 6411, 6412 SUT leg. Eichler coll. ZSM.

Anmerkung. Es wird vermutet, daß alle angeführten Exemplare nur einer Art angehören. Es ist nicht auszuschließen, daß diese Tiere zu *O. bacescui* Popescu-Gorj & Căpuşe 1965 gehören. Der Holotypus von *O. bacescui* konnte bisher nicht ausgeliehen werden.

Oegoconia uralskella corsa Sutter & Liška, 2003

Zum Zeitpunkt der Beschreibung von *O. uralskella corsa* lagen von Sardinien den Autoren nur Männchen vor und die Verbreitung dieser Art galt für Sardinien als ungesichert (Sutter & Liška 2003: 74). Nun konnte mit einem Weibchen von Sardinien, Fontanamele 6.X.1977 GU 7331 SUT leg. Hartig coll. BLDZ die Verbreitung von *O. uralskella corsa* auf Sardinien gesichert werden. Insgesamt wurden vom Autor 28♂, 1♀ von 18 Fundpunkten auf Sardinien determiniert. Die Tiere befinden sich in den coll. BLDZ, Kuchlein, MTB, ÜMB, TRIB, ZMUC und ZSM.

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

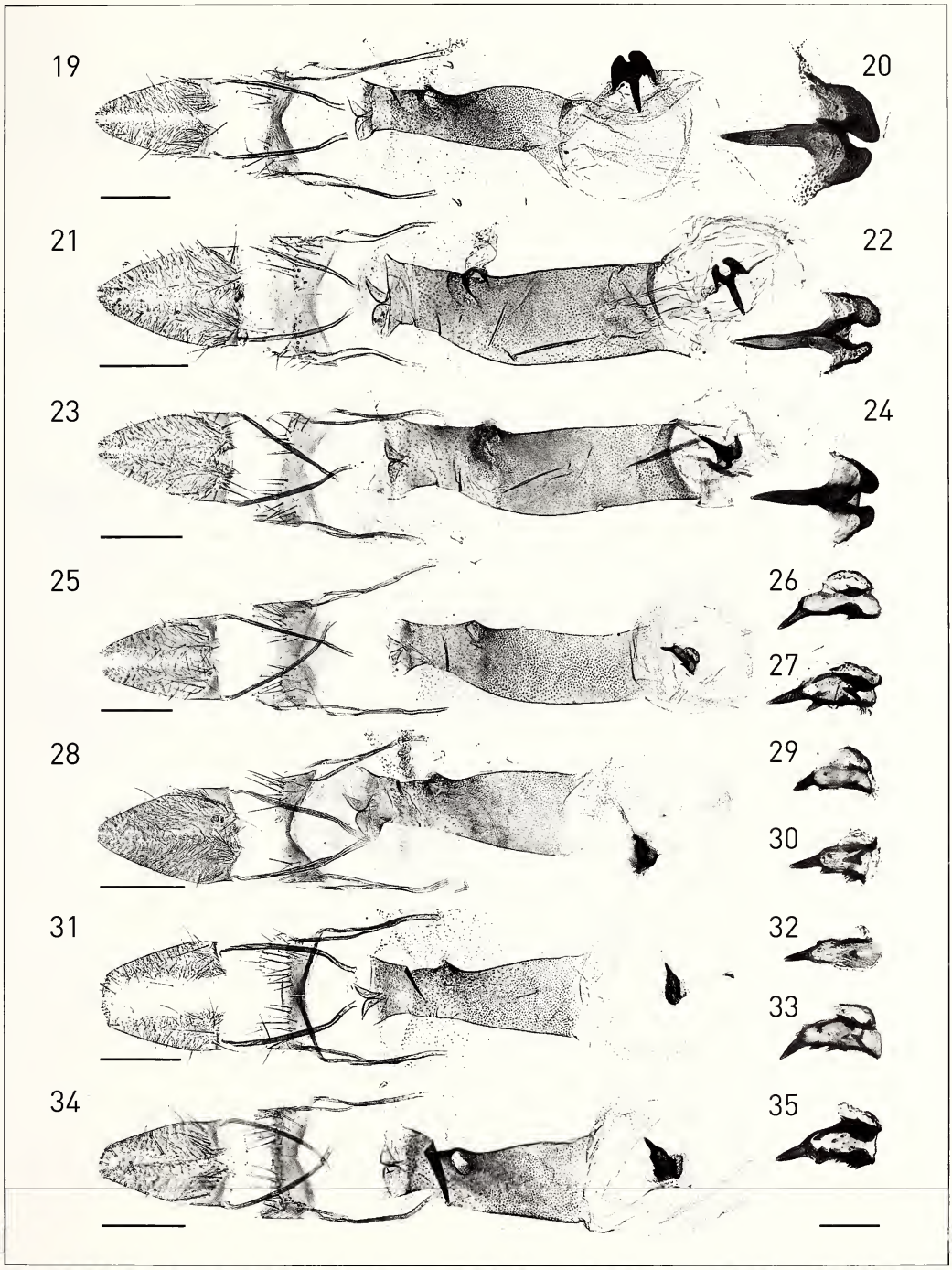

Fig. 19–35. *Oegoconia* spp., Genital ♀, Signa. **19–20**. *O. ariadne* Gozmany. **19**. Kreta GU 6577 SUT. **20**. Kreta GU 7080 SUT. **21–22**. *O. deluccai* Amsel. **21**. Malta GU 7145 SUT. **22**. Malta GU 7144 SUT. **23–24**. *O. huemeri* sp. n., Paratypen. **23**. Isl. Elba GU 7245 SUT. **24**. Isl. Elba GU 6835 SUT. **25–27**. *O. deauratella* Herrich-Schäffer. **25–26**. Pirin-Gebirge GU 6554 SUT. **27**. Deutschland GU 6455 SUT. **28–30**. *O. ceres* sp. n., Paratypen. **28–29**. Sardinien GU 7266 SUT. **30**. Sardinien GU 7263 SUT. **31–33**. *O. annae* sp. n., Paratypen. **31–32**. Sardinien GU 7250 SUT. **33.** Sardinien GU 6917 SUT. **34–35**. *O.* sp., Pirin-Gebirge GU 6412 SUT (Maßstab: Genital 0,3 mm, Signa 0,1 mm)

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

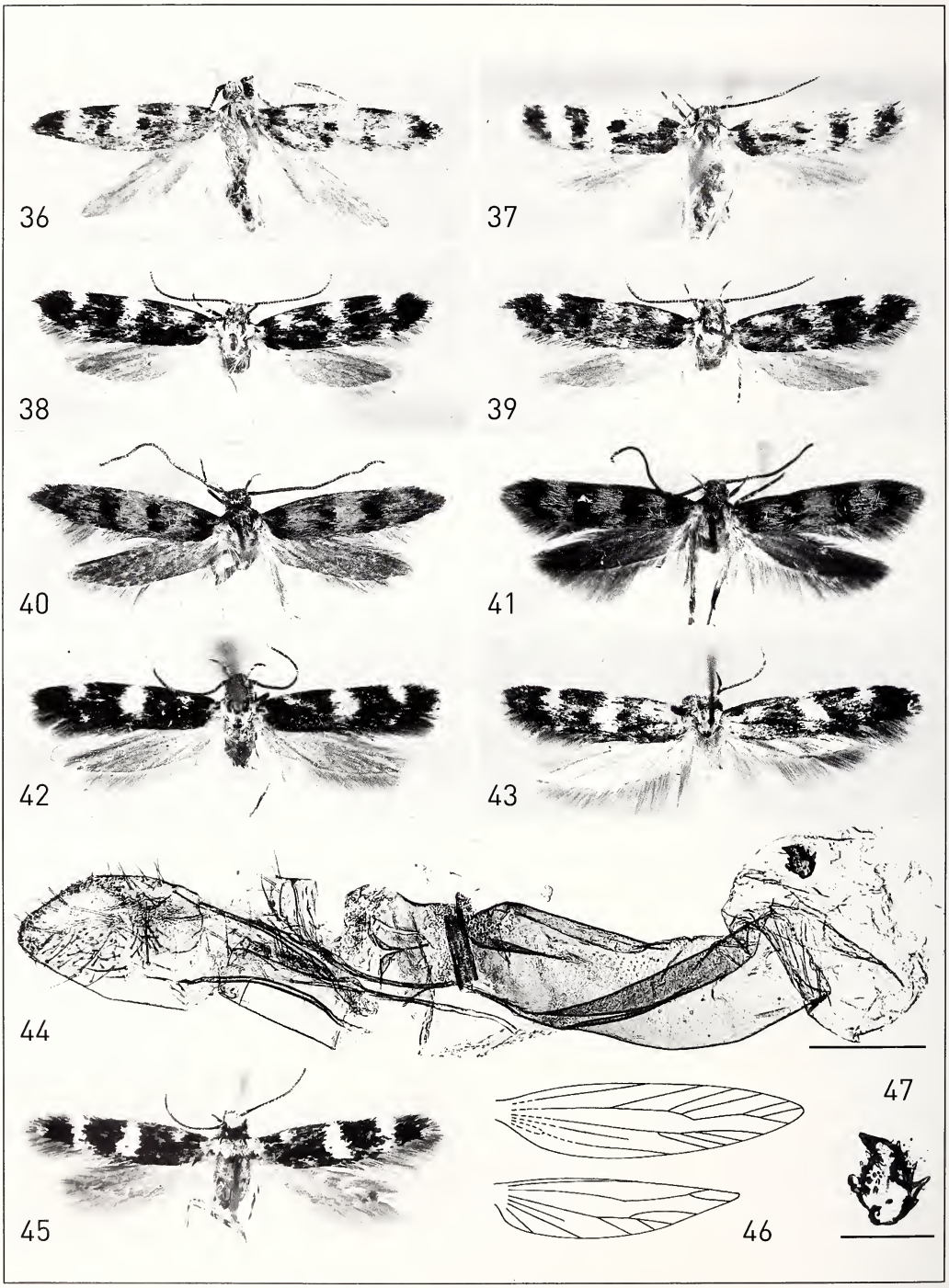

Fig. 36–43. *Oegoconia* spp., Flügel. **36–37**. *O. deluccai* Amsel. **36**. Malta GU ♂ 7142 SUT. **37**. Malta GU ♀ 7145 SUT. **38–39**. *O. huemeri* sp. n., Paratypen. **38**. Südtirol GU ♀ 6843 SUT. **39**. Isl. Elba GU ♀ 7245 SUT. **40–41**. *O. ceres* sp. n. **40**. Holotypus Sardinien GU ♂ 7253 SUT. **41**. Paratypus Sardinien GU ♂ 7256 SUT. **42**. *O. annae* sp. n., Holotypus Sardinien GU ♂ 7365 SUT. **43**. *O.* sp., Makedonien GU ♂ 7236 SUT. **44–47**. *Apatema parodia* (Gozmany, 1988) comb. n. Genital ♀, Flügel, Geäder, Signum. Holotypus Marokko GU ♀ 6084 Gozmany. (Maßstab: Genital 0,3 mm, Signum 0,1 mm)

©Societas Europaea Lepidopterologica; download unter http://www.biodiversitylibrary.org/ und www.zobodat.at

Außer *O. uralskella corsa*, *O. ceres* sp. n. und *O. annae* sp. n. sind von Sardinien keine weiteren *Oegoconia*-Arten bekannt.

Apatema parodia (Gozmany, 1988) comb. n.

Vom Holotypus *Oegoconia parodia* (coll. SMNK) konnten der Falter (Fig. 45) und die GU 6084 Gozmany (Fig. 44, 47) untersucht werden. Aufgrund des Geäders (Fig. 46) wird *O. parodia* in die Gattung *Apatema* versetzt.

Anmerkung. In der Beschreibung von *O. parodia* sind folgende 3♀ als Typenmaterial verzeichnet: Holotypus GU 6084 Gozmany von Marokko, Paratypus GU 6085 Gozmany mit den Daten des Holotypus und der Paratypus GU 6176 Gozmany von Spanien. Die Genitale der 2♀ von Marokko hat Gozmany (1988: 190 fig. 15) als Zeichnung abgebildet. Huemer (1998: 116, Abb. 21) hat von *O. parodia* nur den Paratypus von Spanien abbilden können, dessen Genital offensichtlich nicht mit dem Genital des Holotypus (Fig. 44) übereinstimmt. Auch das Exemplar des Paratypus von Spanien hat ein *Apatema*-Geäder.

Danksagung

Mein Dank gilt Giorgio Baldizzone (Asti), László Gozmány (Budapest), Timm Karisch (Dessau), Ole Karsholt (København), Joop H. Kuchlein (Wageningen), Jan Liška (Prag), Helmut Riemann (Bremen), Paul M. Sammut (Rabat), Andreas Segerer (München), Jan Skyva (Prag) und Paolo Triberti (Verona) für die Ausleihe des für vorliegende Arbeit wichtigen und teils sehr umfangreichen Materials und Peter Huemer (Innsbruck) insbesonders für die Durchsicht des Manuskriptes.

Literatur

Amsel, H. G. 1952. Two new Micro-Lepidoptera from Malta. – The Entomologist **85**: 172–174.

Amsel, H. G. 1955. Über mediterrane Microlepidopteren und einige transcaspische Arten. – Institut royal des Sciences naturelles de Belgique **31**: 1–64.

Gozmány, L. A. 1988. New Symmocid species from the wider Mediterranean Region (Lepidoptera, Symmocidae). – Bolletino del Museo regionale di Scienze naturali, Torino **6** (1): 175–192.

Huemer, P. 1998. Neue Erkenntnisse zur Identität und Verbreitung europäischer *Oegoconia*-Arten (Lepidoptera, Autostichidae). – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **88**: 99–117.

Sutter, R. 2001. Zur Identität von *Oegoconia ariadne* Gozmany, 1988 (Lep., Symmocidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden **45** (2): 111–114.

Sutter, R. 2003. Die Arten der Gattung *Oegoconia* Stainton, 1854 in Deutschland und ihre Verbreitung in Ostdeutschland (Lepidoptera: Autostichidae). – Beiträge zur Entomologie, Keltern **53** (2): 437–447.

Sutter, R. & J. Liška 2003. *Oegoconia uralskella corsa* ssp. n. (Insecta: Lepidoptera: Autostichidae). – Entomologische Abhandlungen Dresden **60**: 73–78.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nota lepidopterologica

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Sutter Reinhard

Artikel/Article: Neue Arten der Gattung Oegoconia (Autostichidae) 189-201